

# Garten in Aesch BL = Jardin à Aesch BL = A garden at Aesch BL

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **5 (1966)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-132384>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Garten in Aesch BL

Wolf Hunziker, Gartenarchitekt BSG,  
Reinach (Basel)  
Bauten: H. U. Huggel, Architekt BSA, Basel

## Jardin à Aesch BL

Wolf Hunziker, architecte paysagiste BSG,  
Reinach-Bâle  
Constructions: H. U. Huggel, architecte BSA,  
Bâle

## A garden at Aesch BL

Wolf Hunziker, garden architect BSG,  
Reinach-Basle  
Buildings: H. U. Huggel, architect BSA, Basle

Eine Villa in repräsentativem, neuzeitlichem Baustil steht auf der Kuppe eines Jurahügels, wie sie in der Umgebung von Basel typisch sind. Es war naheliegend, die gegebene Formation des Bauplatzes mit der Stellung des Hauses auf dem höchsten Geländepunkt zu unterstreichen. Gleichzeitig wurde es dadurch möglich, gegen drei Himmelsrichtungen die Aussicht ungestört freizugeben.

Die bewegte Modellierung des ursprünglichen Terrains wurde nach der Fertigstellung des Baukomplexes wieder erstellt; so entsteht der Eindruck, dass der Bau seine natürliche Verankerung in der Landschaft findet. Im Innern des durch die einzelnen Gebäudekomplexe umbauten Raumes gab sich Gelegenheit, einen intimen Wohngarten mit Schwimmanlage anzulegen. Der leicht erhöhte innerste Gartenraum dient dem geruh-samen Aufenthalt in unmittelbarer Beziehung und ebenerdig zu den Wohnräumen. Hier erfreuen Blumenpflanzungen den Bewohner und regen zur Betrachtung an. Einige weitgezogene Treppenstufen geben die Sicht auf die Schwimmanlage frei, welche ihrerseits durch eine gestaffelte Blickschutzmauer gegen Blicke von aussen geschützt ist. Als weiterer, sozusagen äusserer, Gartenraum öffnet sich von hier eine freie Rasenfläche, die der körperlichen Betätigung, dem Spiel und Sport dient.

Die Pflanzung wurde im grossen ganzen mit einheimischen Gehölzen zusammengestellt. So finden wir in der bestimmenden Rahmen-pflanzung Pflanzengattungen, wie sie unsere Jurahöhen begrünen. Die Föhre bildet dabei den Hauptakzent. Eiche und Hainbuche leisten ihr Gesellschaft. Eine Ausnahme bildet der vorerwähnte innere Garten, welcher als geschlossener Raum eine intensive und anspruchsvollere gärtnerische Ausgestaltung erfahren durfte.

Les environs de Bâle sont animés par les lignes montueuses du Jura. C'est sur l'un de ces mamelons qu'on a juché une belle villa conçue selon le style moderne et d'où la vue a ainsi pu être sauvegardée sur trois côtés. Après l'achèvement des travaux, le modelé mouvementé du terrain a été reconstitué, de manière à créer l'impression que la maison est ancrée dans un sol dont la configuration n'a subi aucune modification.

Les différents éléments du bâtiment ont été élevés autour d'un jardin intérieur, sorte d'atrium intime, agrémenté d'une piscine. Légèrement surélevée, mais de plain-pied avec l'habitation, la partie centrale de ce jardin est réservée au repos et sa décoration florale ravit l'œil. Quelques marches espacées conduisent vers un point d'où le regard plonge dans la piscine. Un mur en paliers protège les baigneurs contre les coups d'œil indiscrets. Une pelouse prolonge l'emplacement réservé à la baignade et sert de terrain de jeu et de sport.

Dans l'ensemble, on a choisi pour la plantation des espèces indigènes, de celles qui couronnent les sommets jurassiens et, en particulier, les sapins rouges, bien entourés de chênes et de charmes. En revanche, on a voué des soins tout particuliers à l'aménagement du jardin intérieur, richement décoré de plantations florales.

On one of the hill tops of the Jura hill chains which are characteristic for the surroundings of the city of Basle there is a country house of quite generous dimensions in modern style. For the architect the obvious course to take was to make the most of the natural formation of the site and its dominating position which affords unobstructed view on three sides.

After completion of the building the original shape of the grounds was restored as far as possible, thus creating the impression of a house rooted in the landscape in a most natural way.

Inside the space encompassed by the different parts of the structure there was an opportunity of laying out a living garden with a swimming pool of unique intimate character. The inner part of the garden, slightly higher than its surroundings, induces the inhabitants quietly to relax among the flowers, all the more so as it is in direct connection with the living quarters with which it is on the same level. Some large steps arranged in such a way as not to obstruct sight lead down to the swimming pool which is sheltered by a breast wall. The outer part of this garden widens into a lawn for exercises and games.

Plantings are generally of the native species as we find them on the Jura mountain chains. Main element is the pine tree, with oaks and hornbeam as a variation. The inner part of the garden, however, being a sheltered space, allowed for more intense and more pretentious gardening.

- 1 Der Baukomplex krönt die höchste Erhebung des Geländes und gibt allseitig den Blick in die Landschaft frei.
- 2 Die Aufgangstreppe gliedert mit den einbezogenen Geländestützmauern den Raum zwischen Strasse und Haus.
- 3 Innerer Wohngarten mit direkter Beziehung zu Gartenhalle und Wohnräumen.
- 4 Schwimmbad mit Treppenanlage und Liegemauer gegen den Wohngarten.

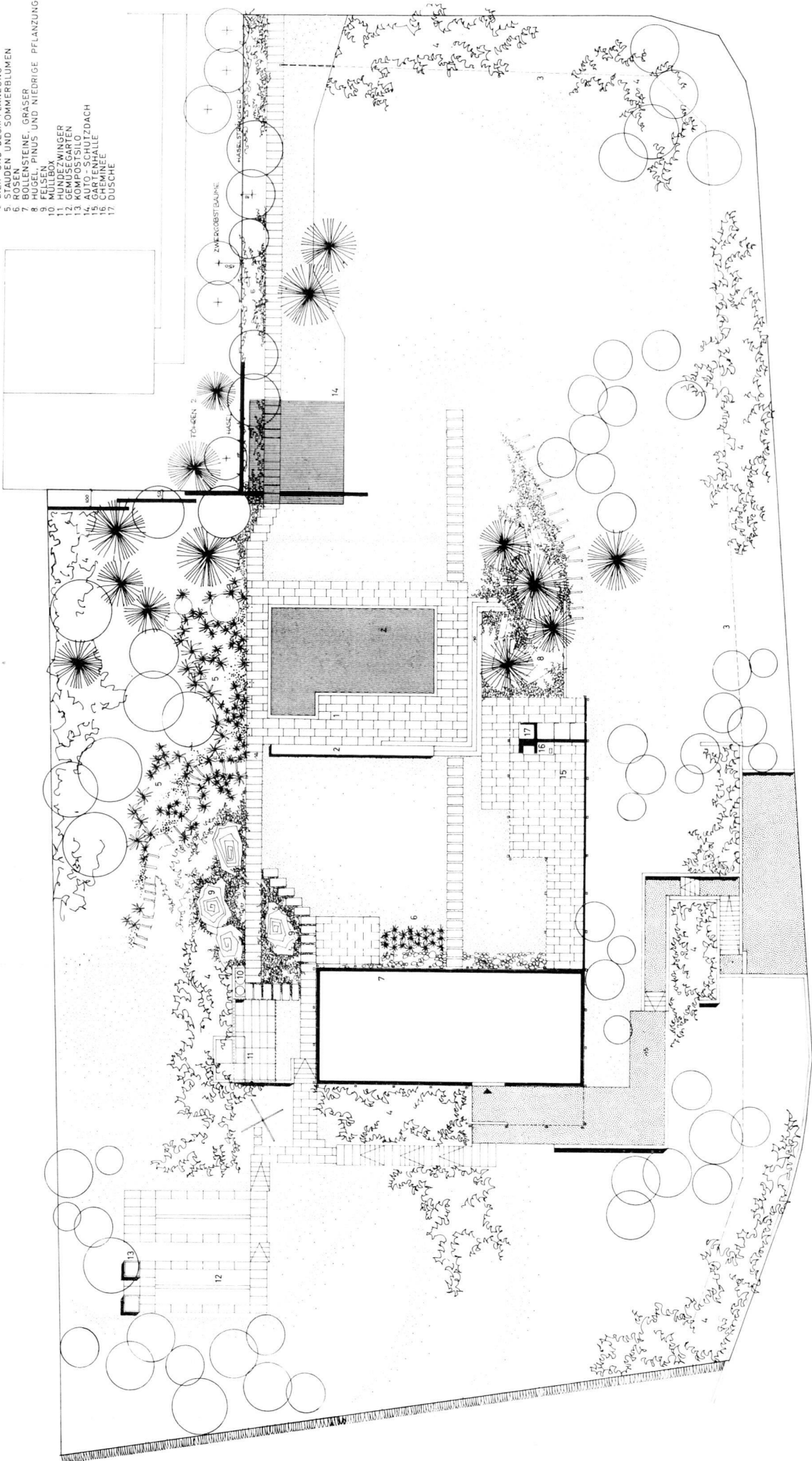
- 1 L'ensemble des bâtiments couronne le mamelon et on y jouit d'une vue dégagée sur tous les côtés.
- 2 L'escalier d'entrée relie la rue et la maison à l'aide des murs de soutènement.
- 3 Le jardin intérieur contigu au jardin couvert et à l'habitation.
- 4 La piscine, l'escalier et le mur-solarium.

- 1 The building on the top elevation of the terrain with free view in all directions.
- 2 The steps leading to the entrance and the shoulder walls give proportion to the space between the road and the house.
- 3 Inner part of the garden with direct connections to the garden hall and the living quarters.
- 4 Swimming pool with steps leading to the living garden and sunbathing wall.



LEGENDE :

1. SCHWIMMBAD
2. SITZMAUER
3. GARTENZAUN
4. ZIER- UND DECKPFLANZUNG
5. FLEISCH- UND WURSTBANK
6. ROSTEN UND SOMMERBLÜMEN
7. BOLLENSTEINE, GRÄSER
8. HÜGEL, PINUS UND NIEDRIGE PFLANZUNG
9. FLEISCH- UND WURSTBANK
10. HUNDEZWINGER
11. GEMÜSEGARTEN
12. KOMPOSTSILO
13. GARTENHALE
14. GARTENHALE
15. CHEMINÉE
16. CHEMINÉE
17. DUSCHE







3



4